

## **Eine Erfolgsgeschichte: 9 Jahre "future sounds"-Wettbewerb**

Bewerbungsfrist läuft bis zum 31.08.2016.

**Düsseldorf/Leverkusen, 25. Juli 2016.** Der Bewerbungsendspurt für den wichtigsten Deutschen Jazzpreis für Musiker und Bands U35, gefördert durch die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West, hat begonnen. Noch bis zum 31.08.2016\* können sich Musiker und/oder Bands bewerben, um für das große „future sounds“-Finale nominiert zu werden (\*Es gilt der Tag des Bewerbungseingangs).

Wie nachhaltig die Teilnahme an diesem Wettbewerb die Karriere der Finalisten und Gewinner beeinflusst zeigt ein Blick auf die Fakten. Von den bisher acht Finalisten seit der Gründung 2008 sind vier Bands/Künstler aktuell oder künftig bei Europas wichtigstem Jazz Label „Act“ unter Vertrag und spielen regelmäßig international auf den größten Festivals.

Dabei zeugen die euphorischen Kritikerstimmen zu Bands wie „Three Fall“, „Jan Prax Quartett“, „JIN JIM“ oder „Mo' Blow“ von deren hohem Niveau. „Zeitgemäßer kann eine Band die ursprünglichen Ideale des Jazz, seine Freiheitsliebe und den Spaß an mitreißenden Rhythmen, kaum definieren“ (FAZ, Three Fall). „Prax spielt Altsaxophon wie der Teufel...“, (Hamburger Abendblatt, Jan Prax). „JIN JIM“ sorgt für Riesenwellen“ (Aachener Zeitung über ein Konzert von JIN JIM). „Mo' Blow - eine der besten JazzFunk-Bands Europas...mörderisch groovendes Funk-Feuerwerk auf der Bühne“ (Lübecker HL).

### **Hintergrund**

Jazz und die Verbindung sowie Verquickung des Jazz sind Grundvoraussetzungen zur Teilnahme. Blues, Rock, Fusion, Funk, Reggae und sogar Popeinflüsse sind keine K.o.-Kriterien. Wichtigste Bedingungen sind jedoch Eigenständigkeit, hohe Spielkunst sowie die ausschließliche Präsentation von Eigenkompositionen. Eine hochkarätige Jury wird die eingereichten Beiträge sichten und vier Finalteilnehmer auswählen.

Ziel des Wettbewerbs war und ist es, das weltweit renommierte Leverkusener Festival um einen qualitativ hochwertigen Wettbewerb für die talentiertesten und besten Nachwuchskünstler/-innen Deutschlands zu erweitern. Durch die Teilnahme an der Endrunde/Finalrunde oder sogar den Gewinn des Wettbewerbs sollen sie die Chance auf einen nachhaltigen Karriereschub erhalten.

### **Die Teilnahmebedingungen**

Zur Teilnahme müssen insgesamt vier Eigenkompositionen eingereicht werden, eine davon soll eine „Auftragskomposition“ zum Thema „Today's Society“ sein. Die Bewerbungsfrist endet am 31.08.2016. Bewerben können sich Musiker (Nationalität ist nicht relevant), die zum Zeitpunkt des Abgabeschlusses unter 35 Jahre alt sind.

### **Der Wettbewerb**

Im Rahmen der 37. Leverkusener Jazztage 2016 erhalten die Finalteilnehmer die Gelegenheit, im Agamsaal live je 30 Minuten vor Publikum – im Rahmen des Hauptfestivals – zu spielen. An einem der letzten drei Tage des Festivals treten die zwei „Finalisten“ gegeneinander an. Dabei erhält das Publikum die Möglichkeit, die Finalisten zu bewerten. Diese Bewertung ist gleichzeitig die Gesamtentscheidung.

Der Gewinner spielt dann am Abschlusstag des Festivals ein Solo-Konzert im Agamsaal oder alternativ ein Solo-Konzert im Folgejahr im Scala Club Leverkusen. Darüber hinaus winken ihm folgende „Preise“: Anlässlich des 38. Festivals 2017 spielt der Gewinner im Rahmen der „future sounds-Night“ auf der Hauptbühne als Support eines Weltstars. Für das Konzert erhält der Gewinner ein angemessenes Honorar.

Dieses Konzert wird live mitgeschnitten und der Gewinner erhält den Audio-Mitschnitt seines Auftritts sowie die Masterbänder zur freien Verfügung. Der Gewinner erhält ein von der Jury unterzeichnetes Empfehlungsschreiben und wird bis zu seinem Auftritt im Folgejahr bei seinen weiteren Karriereschritten und Entscheidungen auf seinen Wunsch hin seitens der Leverkusener Jazztage (Fabian Stiens/Arthur Horvath) unterstützt.

Der Zweitplatzierte des „future sounds“-Wettbewerbs erhält gemeinsam mit dem Erstplatzierten des Sparda Jazz Awards (Nachwuchswettbewerb in Rahmen der Düsseldorfer Jazz Rally) die Möglichkeit, ein Konzert im Scala Club Leverkusen zu spielen, mit professioneller Film- und Tonaufnahme und Einbindung auf dem Sparda Jazz Channel (Youtube).

### **Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West**

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West hat sich die Stärkung der bürgerlichen Gesellschaft zum Ziel gesetzt. Bürgerengagement kann nicht im Grundsatz verändern, aber punktuell bewegen und damit bedeutsame Arbeit leisten. Mit dieser Zuversicht initiiert und fördert die Stiftung seit 2004 in fast ganz Nordrhein-Westfalen systematisch Projekte in den Bereichen Kunst, Kultur und Soziales.

Seit ihrer Gründung hat die Stiftung rund 14 Millionen Euro für soziale Vereine, musikalische Projekte und Kunstaktionen zur Verfügung gestellt.

### **Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

#### **Ursula Wißborn**

Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00

Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: [stiftung@sparda-west.de](mailto:stiftung@sparda-west.de)

Internet: [www.stiftung-sparda-west.de](http://www.stiftung-sparda-west.de)